

TSB Flensburg: Neue Talente und große Ambitionen für die kommende Saison

Die TSB Flensburg hat eine beeindruckende Hinrunde gespielt, strebt nun mit neuem Kader ein Top-5-Ziel in der kommenden Saison an.

Die neue Saison bringt frischen Schwung für den TSB Flensburg. Mit einem ungeschlagenen Abschluss in der Hinrunde und dem Erreichen des Finals beim Hallenmasters in Kiel hat das Team um Trainer Gramoz Kurtaj einen vielversprechenden Start hingelegt. Doch trotz der Erfolge kommen Herausforderungen auf die Mannschaft zu.

Der Blick auf die vergangene Saison

Die Flensburger haben eine „perfekte Hinrunde“ genossen und sich als Tabellenführer positioniert. Doch die Rückrunde fiel, laut Kurtaj, „katastrophal“ aus. Ein entscheidender Faktor für die schwache Leistung war der dünne Kader, der nicht in der Lage war, durch Verletzungen oder Abwesenheiten genügend Qualität zu bieten. Dies hat das Team motiviert, in der Sommerpause den Kader erheblich zu verstärken.

Kaderneuerungen und Motivationsschübe

In diesem Sinne haben sich die Flensburger mit einer Vielzahl neuer Spieler verstärkt:

- Cedric Neumann und Tobias Ravn (beide von SC Weiche 08 II)
- Charbel Kponou und Marius Kaak (beide von IF Stjernen)

Flensburg)

- Max Galvan (SSG Rot-Schwarz Kiel)
- Raghib Hasan und Islam Baouche (beide Husumer SV)
- Fabio Lovizio (FSV Wyk-Föhr) sowie
- Carl Stockwell (Veberöds AIF)

Diese Neuzugänge sowie die Arbeitsmoral der Mannschaft geben dem Trainerteam Zuversicht für die bevorstehenden Herausforderungen. „Wir haben 10 Neuzugänge, was eine große Zahl ist und gleichzeitig eine Herausforderung für das Trainerteam darstellt“, erläutert Kurtaj.

Eine volle Vorbereitung für bessere Ergebnisse

Für Kurtaj ist dies die erste vollständige Sommer-Vorbereitung beim TSB. In der Vergangenheit musste das Team oft nach nur zwei bis drei Wochen in die Saison starten. „Dieses Mal quälen wir die Jungs besonders gerne, damit wir fit zum Saisonstart sind“, sagt er optimistisch. Diese intensive Vorbereitung ist entscheidend, um in der bevorstehenden Spielzeit eine Rolle im oberen Tabellendrittel zu spielen.

Ziele für die kommende Saison

Kurtaj ist überzeugt, dass das Team qualitativ mit den besten Mannschaften in der Liga mithalten kann. „Qualitativ werden wir in den Top 5 mitspielen“, so seine Zuversicht. Doch er macht deutlich, dass es im Amateurfußball oft unvorhergesehene Ereignisse gibt, die den Spielerbestand beeinflussen können. Spielerwechsel aus beruflichen oder familiären Gründen können den Saisonverlauf unvorhersehbar machen.

Starke Konkurrenz im Ligafeld

Die Flensburger müssen sich auf starken Konkurrenz einstellen, wie zum Beispiel dem PSV Neumünster, Kilia, Eichede, Heide,

VFR Neumünster und Molfsee. Die Teams sind allesamt ernstzunehmende Gegner, die den Flensburgern auf dem Weg zu ihren ambitionierten Zielen im Weg stehen könnten.

Ein optimistischer Ausblick

Mit dem neu in das Trainerteam eingestiegenen Co-Trainer Sandro Holland zeigt sich Kurtaj nochmals motiviert: „Ich bin sehr glücklich, mit Sandro zusammenarbeiten zu können. Er bringt eine Fülle an Spielerfahrung mit ein und hat bereits große Erfolge in seiner ersten Trainerstation gefeiert.“ Gemeinsam mit seinem Team wird er alles daran setzen, die Herausforderungen anzunehmen und die Fans mit überragenden Leistungen zu begeistern.

Die kommenden Monate werden entscheidend sein, um zu sehen, ob der TSB Flensburg tatsächlich den Sprung in die Top 5 verwirklichen kann. Fans und Zuschauer sind gespannt, ob die Neuzugänge und die positive Vorbereitungsphase zu Erfolgen auf dem Platz führen werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de